



## Protokoll des Kreistages vom 27. Juni 2011

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Gerda Hogt eröffnete den Kreistag um 19:05 Uhr und begrüßte die Vertreter der Vereine. Teilnehmende Vereine: TSVE Bielefeld, SV Brackwede, PSV Bielefeld, TV Borgholzhausen, DJK Rheda, TG Herford, Bündler TW, TV Löhne-Bahnhof, BBG Herford, Gütersloher TV.

Die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages 2011 wurden festgestellt.

Gerda Hogt bittet um Veränderung des Tagesordnungspunkts 3. Der soll "Genehmigung der Protokolle vom Kreistag 2009 und vom außerordentlichen Kreistag 2010" heißen.

Der Vorstand brachte einen Dringlichkeitsantrag bezgl. Änderungen des Strafen- und Gebührenkatalogs ein: Über den Dringlichkeitsantrag wurde abgestimmt und einstimmig beschlossen, ihn unter dem Tagespunkt 9 mit zu behandeln.

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

### 3. Genehmigung der Protokolle vom Kreistag 2009 und 2010

Die Protokolle wurden ohne Rückfragen gebilligt.

### 4. Feststellung der Stimmenzahl

Jeder Verein hat 2 Grundstimmen und je spielende Mannschaft 1 Stimme, insgesamt maximal 12 Stimmen. Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme. Aktuell gibt es 152 Stimmen aus den Vereinen und 4 aus dem Vorstand.

Zum Kreistag waren von 156 Stimmen 85 der Vereine und 4 aus dem Vorstand, also 89 vertreten.

### 5. Bericht des Vorstandes

Gerda Hogt wies darauf hin, dass alle Vereinsnachrichten immer aktuell auf der BKO-Internetseite stehen.

Letzte Saison gab es 104 Mannschaften im Kreis, in der vorletzten Saison noch 113. Das Minus war bei den Herrenmannschaften (2), bei der männl. Jugend (5) und bei der weibl. Jugend (2) zu verzeichnen. Das scheint aber kein negativer Trend zu sein, da es für die neue Saison wieder mehr Meldungen gibt.

Die Kassenlage des Kreises ist solide. Die Abschlüsse der Jahre 2009 und 2010 liegen den Vereinen vor.

In der KLH gab es nur 26 Bußgelder und für die neue Saison wurden schon 18 Teams gemeldet.

Bei der Schiedsrichterausbildung gibt es einen kleinen Fortschritt durch erhöhte Teilnehmerzahlen.

In der nächsten Saison werden 7 Mannschaften in der KLD antreten. In der Saison 2009/2010 wurden hier nur 2 Strafen verhängt.

### 6. Ehrungen

Jürgen Berger wurde auf dem Verbandstag für seine diversen langjährigen Tätigkeiten im Verein zuzüglich seiner Mitarbeit im WBV-Präsidium die Bronzene Ehrennadel verliehen. Heike Rixe und Osman Erhan wurden von Gerda Hogt mit dem Ehrenbrief des WBV ausgezeichnet. Leider bekam der Vorstand die Urkunde nicht fristgerecht zugesandt, so dass diese nachgereicht wird.

Als Dank für seine vorzügliche Arbeit als Sportwart erhielt Jürgen Erdmann von der KLH eine Digitalkamera.

### 7. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands

Der Bericht über die Kassenprüfung wurde von Ioannis Ignatiadis vorgetragen. Er bestätigte die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kreiskasse für das Jahr 2009 und 2010. Daraufhin beantragte Ioannis Ignatiadis die Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung wurde dem Vorstand einstimmig erteilt.



## 8. Wahlen

Ralf Kuhlmann (TG Herford) wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und führte die Wahlen zum/zur

1. Vorsitzende/r: Gerda Hogt wurde mit 76 Stimmen der Vereine, 9 Gegenstimmen gewählt

2. Vorsitzender: Jürgen Erdmann (85 Vereinsstimmen)

Kassenwart : Markus Wunram ( 85 Vereinsstimmen)

Fachwart für Schiedsrichterwesen: Lars Lottermoser (85 Vereinsstimmen)

Fachwart für Lehr- und Trainerwesen: Thomas Henning ( 85 Vereinsstimmen)

Sportwart: Jürgen Erdmann (85 Vereinsstimmen )

Bei den Vorstandswahlen enthielt sich der Vorstand der Stimme.

Rechtsausschuss: Frieder Allersmeier wurde mit 9 Enthaltungen zum Vorsitzenden wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Dr. Nicole Reese und Frank Lohmeier und als Ersatzbeisitzer Björn Thiel einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer wurden Ioannis Ignatiadis und Elif Basanci gewählt.

## 9. Anträge und Beschlüsse

Antrag 1: Änderung des Strafen- und Gebührenkatalogs wurde mit 53 Stimmen, 19 Enthaltungen und 17 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 2: Änderung des KSRO wurde mit 72 Stimmen, 9 Enthaltungen und 8 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 3: Änderung des KSRO wurde einstimmig angenommen.

Antrag 4: Änderung des KSRO wurde einstimmig angenommen.

Antrag 5: Beschluss der Kreis-Rechtsordnung wurde einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag 1: Änderung des Strafen- und Gebührenkatalogs wurde einstimmig angenommen.

## 10. Verschiedenes

Es gab keine weiteren Anmerkungen

Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und beendete um 21:25 Uhr den Kreistag 2011.

Protokoll:  
Björn Thiel